



Gemeinde Rheda-Wiedenbrück erhält eine weitere Diakonin

Am Mittwochabend, den 14. Mai 2025, hielt Apostel René Follmann in der Gemeinde Rheda-Wiedenbrück einen Gottesdienst, wohin auch die Nachbargemeinde Lippstadt eingeladen war. In diesem Gottesdienst setzte Apostel Follmann Isabelle Polzin-Lütgemeier für die Gemeinde Rheda-Wiedenbrück in den Diakonendienst ein.

Über 50 Christen aus Lippstadt und Rheda-Wiedenbrück feierten einen Gottesdienst mit Apostel René Follmann und den ihn begleitenden Bezirksvorstehern des Kirchenbezirks Paderborn.

Apostel Follmann leitete den Gottesdienst unter dem Motto: "Dein Wille geschehe." Die Grundlage der Predigt bildete das Bibelwort aus Matthäus 6, Vers 10: "Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden."

Zum Beginn der Predigt nahm der Apostel das vorgetragene Lied des Chores: "Du willst das ganze Herz. Mein Gott, du sollst es haben" zum Anlass, auf das Herz und die Herzenseinstellung einzugehen. Darin würde der Wille Gottes zum Ausdruck gebracht sowie das eigene Einverständnis zum Willen Gottes.

„Was ist nun der Wille Gottes? wurden die Anwesenden gefragt.

Die Antwort lautete:

„Im Gottesdienst hören wir Gottes Willen, das Evangelium Christi zu verkündigen. Außerdem will Gott den Glaubenden erretten. Er möchte ihn in die ewige Gemeinschaft mit sich führen.“

Dazu hätte er seinen Sohn, Jesus Christus, gesandt. Denn der Mensch könne es nicht aus sich heraus schaffen, zu Gott zu kommen - die Sünde wäre immer wieder ein Hindernis. Durch das Opfer Jesus Christus würde der Weg dorthin frei.

Der Apostel setzte im Anschluss an die Feier des Heiligen Abendmahls Isabelle Polzin-Lütgemeier als Diakonin für die Gemeinde Rheda-Wiedenbrück ein.

Nach dem Gottesdienst bestand Gelegenheit, der neuen Diakonin Glück- und Segenswünsche zu übermitteln.

27. Mai 2025

Text: J H

